

## SIC PARVIS MAGNA

(GROSSES AUS KLEINEN URSPRÜNGEN)

- Ganzheitliche Betreuung  
in vier Einrichtungen
- Lernräume
- Verselbstständigungen / BEW
- Familienwohnen



# EINRICHTUNGEN UND PROJEKTE IM ÜBERBLICK

## ÜBER UNS

3

STANDORT ALT RUPPIN

### **HAUS AUENTAL HAUS GIPFELSTÜRMER**

5

STANDORT STORCHENDORF LINUM

### **HAUS LINUM**

7

STANDORT BERLIN

### **VILLA SILVESTER**

8

ALT RUPPIN & BERLIN

### **LERNRÄUME**

9

LINUM & ALT RUPPIN

### **PSYCHOLOGISCH- THERAPEUTISCHER BEREICH**

10

ALT RUPPIN

### **VERSELBSTSTÄNDIGUNG / BEW**

11

ALT RUPPIN

### **FAMILIENWOHNEN**

12

**Verfügbarkeit freier Plätze unter:**

[www.freiplatzmeldungen.de/aktuell/projekt-q-gmbh.html](http://www.freiplatzmeldungen.de/aktuell/projekt-q-gmbh.html)

Ziel unserer Arbeit ist es, Kinder und Jugendliche unterstützend dabei zu begleiten, eine Persönlichkeit zu entwickeln, die es ihnen erlaubt, offen und mit Neugier für die Möglichkeiten des vor ihnen liegenden Lebensweges in die Zukunft zu blicken. Dabei ist es essentiell, aufkommende Herausforderungen angemessen bewältigen zu können.

Gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen erarbeiten wir einerseits in einem rekursiven Lernprozess sozial adäquate Kommunikations- und Handlungsmuster, andererseits gilt es, Bedingungen zu schaffen, in denen die so erlernten Verhaltensweisen erprobt und stetig neu ausgehandelt werden können. Dabei setzen wir stets auf die Ressourcen der Kinder und Jugendlichen.

Auch die Zusammenarbeit mit staatlichen Institutionen sowie Organisationen der freien Wirtschaft vor Ort ist ein weiterer Baustein unserer erfolgreichen Arbeit, denn sie stellt die ortsnahe Integration der jungen Menschen in Schulen und Berufsbildungseinrichtungen und damit die Schaffung von Zukunftsperspektiven sicher.

Für unsere erfolgreiche Arbeit vereinen wir unter einem Dach Sozialpädagogen/innen, Erzieher/innen, systemische Berater/innen, Familientherapeuten/innen sowie eine Diplom-Psychologin.



### **Betreute Wohnform gemäß § 34, 35, 35a SGB VIII**

Unsere Arbeit richtet sich an folgenden Leitgedanken aus:

- Kinder und Jugendliche sind autonome Menschen mit individuellen Bedürfnissen und Wünschen
- Beziehungsarbeit bildet das Fundament pädagogischer Tätigkeit
- Ein erfolgreicher Hilfeprozess benötigt die aktive Partizipation aller Beteiligten
- Bildung und Qualifikation sind Grundvoraussetzungen für soziale Integration

### **Systemtheoretische und systemische Ansätze bilden die Grundlage unserer Arbeit.**

**Mittels nachfolgender Methoden und Maßnahmen bieten wir Unterstützung an:**

- Ressourcen- und lösungsorientierte Arbeit
- Erlebnis- und Sportpädagogik
- Elternarbeit

STANDORT

## ALT RUPPIN

i

Neben dem großen Wohnhaus, in welchem beide Gruppen räumlich voneinander getrennt untergebracht sind, bietet der Standort Alt Ruppin auf dem ca. 3.000 m<sup>2</sup> großen Grundstück mehrere Nebengebäude, die vielseitig genutzt werden. Hierzu zählen unter anderem Werkstätten für Holz- und Metallarbeiten, mehrere Aufenthaltsräume für die einzelnen Gruppen, ein Sportraum sowie eine Einliegerwohnung für das betreute Familienwohnen und der interne Lernraum. Ergänzt wird die pädagogische Arbeit zudem durch ein therapeutisches Angebot, wodurch sich optimale Möglichkeiten für das Ineinandergreifen pädagogischer und psychologischer Konzepte bieten.

Aufgrund der räumlichen Gegebenheiten bietet der Standort Alt Ruppin Kindern und Jugendlichen bei Bedarf eine langfristige Perspektive, da intern im Laufe der Zeit altersbedingt und im Zuge der schrittweisen Verselbstständigung ein Gruppenwechsel vom *Auental* zu den *Gipfelstürmern* vollzogen werden kann. Durch die räumliche Nähe und die konstanten Beziehungen wird ein fließender Übergang geschaffen, sodass sich der Jugendliche langsam an die veränderten Gegebenheiten gewöhnen und mit der nötigen Sicherheit neue Ziele angehen kann.



Die Wohngruppen *Auental* und *Gipfelstürmer* von **PROJEKT-Q** befinden sich in Alt Ruppin, einem ruhigen und ländlichen Ort mit ca. 2.800 Einwohnern in unmittelbarer Nähe zur Kreisstadt Neuruppin.



### **Ansprechpartner**

Breite Straße 24, 16827 Neuruppin (Alt Ruppin)  
Tel 03391 407 71 49 | Fax 03391 407 81 84

#### **Tim Schröter**

Mobil 0151 17 74 82 30 | [tschroeter@projekt-q.com](mailto:tschroeter@projekt-q.com)

#### **Matthias Bartz**

Mobil 0175 263 34 15 | [mbartz@projekt-q.com](mailto:mbartz@projekt-q.com)

### **Zielgruppe und Zielstellung**

- Kinder im Aufnahmealter von 6 bis 11 Jahren
- Neun Plätze (Einzelzimmer)

### **Die individuelle, bedarfsorientierte Betreuung in einem familiären Umfeld setzt unter anderem folgende Schwerpunkte:**

- Förderung im lebenspraktischen und sozial-emotionalen Bereich durch ein stabiles Beziehungsangebot
  - > Stabilisierung des Selbstbewusstseins
  - > Entwicklung sozialer und persönlicher Kompetenzen
- Integrativer Ansatz für das Zusammenleben von Kindern mit unterschiedlichen Bedarfen
- Erlernen eines strukturierten Tagesablaufs
- Förderung und Stabilisierung schulischer Leistungen
- Nach Möglichkeit Reintegration in die Herkunftsfamilie

### **Ergänzende Angebote und Projekte**

- Spiel- und bewegungsfokussierte Angebote
- Handwerkliche und kreative Angebote
- Systemische Arbeit mit der Herkunftsfamilie und familientherapeutische Angebote
- Lernraum (siehe S. 9)

STANDORT ALT RUPPIN

# HAUS GIPFEL- STÜRMER

## Zielgruppe und Zielstellung

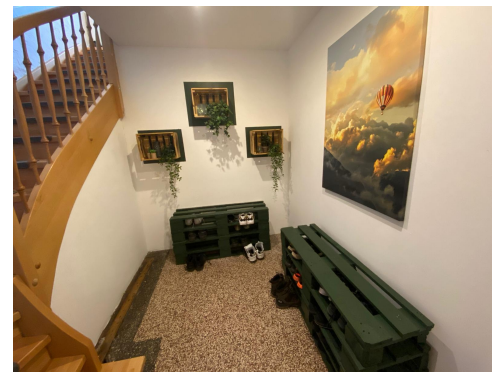
- Jugendliche im Aufnahmealter von 14 bis 18 Jahren
- Neun Plätze (Einzelzimmer mit eigenem Bad)

## In der bedarfsorientierten Betreuung geht es je nach individueller Situation vorrangig um die Umsetzung folgender Schwerpunkte:

- Förderung von lebenspraktischen Kompetenzen
- Verselbstständigung: Befähigung zu einem selbstbestimmten und eigenverantwortlichen Leben durch das aktive Mitwirken an der Tagesgestaltung
- Erarbeitung allgemeingültiger Regeln f. d. gesellschaftl. Miteinander
- Integrativer Ansatz für das Zusammenleben von Kindern mit unterschiedlichen Bedarfen
- Schaffung von schulischen und beruflichen Perspektiven
- Nach Möglichkeit Reintegration in die Herkunftsfamilie

## Ergänzende Angebote und Projekte

- Systemische Arbeit mit der Herkunftsfamilie
- Entwicklung und Förderung von individuellen Interessen
- Sport- und bewegungsfokussierte Angebote
- Handwerkliche und kreative Angebote
- Lernraum (siehe S. 9)



## Ansprechpartner

Breite Straße 24, 16827 Neuruppin (Alt Ruppin)  
Tel 03391 407 91 79 | Fax 03391 407 91 80

### Julia Bartz

Mobil 0151 67 16 44 18 | [jbartz@projekt-q.com](mailto:jbartz@projekt-q.com)

### Matthias Bartz

Mobil 0175 263 34 15 | [mbartz@projekt-q.com](mailto:mbartz@projekt-q.com)

Das 5.000 m<sup>2</sup> große Gelände im Storchendorf Linum bietet jungen Menschen die Möglichkeit, in einer entschleunigten und stressfreieren Umgebung, zur Ruhe zu kommen und sich in einen geregelten Alltag einzugliedern. Die ländliche Gegend, fern der reizüberfluteten Großstadt, eröffnet viel Raum zur Selbstentfaltung und erleichtert die Konzentration auf wesentliche Dinge.



## **Ansprechpartner**

Nauener Straße 41, 16833 Fehrbellin

Tel 033922 906 70 | Fax 033922 906 71

### **Benny Bellack**

Mobil 0160 96 59 51 86 | [bbellack@projekt-q.com](mailto:bbellack@projekt-q.com)

### **Christopher Bundt**

Mobil 0151 29 50 72 63 | [cbundt@projekt-q.com](mailto:cbundt@projekt-q.com)

### **Zielgruppe und Zielstellung**

- Jugendliche im Aufnahmealter von 12 bis 18 Jahren
- neun Plätze (Einzelzimmer)

### **In der bedarfsorientierten Betreuung geht es je nach individueller Situation vorrangig um die Umsetzung folgender Schwerpunkte:**

- Förderung im lebenspraktischen und sozial-emotionalen Bereich  
→ Befähigung zu einem selbstbestimmten und eigenverantwortlichen Leben durch die Entwicklung sozialer und persönlicher Kompetenzen sowie praktischer Fähigkeiten
- Schaffung von schulischen und beruflichen Perspektiven
- Nach Möglichkeit Reintegration in die Herkunftsfamilie

### **Ergänzende Angebote und Projekte**

- Sport- und bewegungsfokussierte Angebote (Fitnessraum)
- Handwerkliche und kreative Angebote (Fahrradwerkstatt)
- Gartenarbeit und Gestaltung des Hofes
- Förderung der Medienkompetenzen
- Lernraum (siehe S. 9)



## Zielgruppe und Zielstellung

- Kinder, Jugendliche im Aufnahmealter von 8 bis 18 Jahren
- Zehn Plätze (vier Einzel- und drei Doppelzimmer)

## In der bedarfsorientierten Betreuung geht es je nach individueller Situation vorrangig um die Umsetzung folgender Schwerpunkte:

- Förderung im lebenspraktischen und sozial-emotionalen Bereich
- Entwicklung sozialer und persönlicher Kompetenzen
- Erlernen eines strukturierten Tagesablaufs
- Erarbeitung allgemeingültiger Regeln für das gesellschaftliche Miteinander
- Schaffung von schulischen und beruflichen Perspektiven
- Verselbstständigung und Vorbereitung auf ein eigenständiges Leben im eigenen Wohnraum
- Nach Möglichkeit Reintegration in die Herkunftsfamilie

## Ergänzende Angebote und Projekte

- Systemische Arbeit mit der Herkunftsfamilie
- Musisch-kreative Angebote (eigenes kleines Tonstudio)
- Handwerkliche und alltagspraktische Angebote in Haus- und Gartengestaltung
- Lernraum (siehe S. 9)

Die Einrichtung mit dem Namen *Villa Silvester* befindet sich in Berlin-Hermsdorf, am nördlichen Stadtrand Berlins. Die schöne Jugendstil-Villa in dem vorstadtähnlichen Stadtteil Hermsdorf, mit ihren hellen und geräumigen Einzel- sowie Doppelzimmern, bietet den hier betreuten Kindern und Jugendlichen sowohl die Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen als auch einen Zugang zum Stadtleben durch die gute Verkehrsanbindung zum Rest Berlins.



## Ansprechpartner

Oranienburger Chaussee 33, 13465 Berlin | Tel 030 55 47 47 56

### Tanja Bosdorf

Mobil 0160 90 31 08 58 | [tbosdorf@projekt-q.com](mailto:tbosdorf@projekt-q.com)

### Christopher Bundt

Mobil 0151 29 50 72 63 | [cbundt@projekt-q.com](mailto:cbundt@projekt-q.com)





Viele Kinder und Jugendliche sind mit dem System Schule überfordert, denn dort gilt es zum einen, Unterrichtsinhalte zu begreifen und zum anderen, sich in den Klassenverband zu integrieren. Beides ist manchen jungen Menschen ohne Unterstützung nur schwer möglich. Aufgrund negativer Erfahrungen oder individueller Bedarfe fehlt es ihnen häufig an Motivation sowie der Fähigkeit, Lernen und den Schulbesuch im Allgemeinen als etwas Positives zu empfinden.



## **Ansprechpartner**

STANDORT ALT RUPPIN: Breite Straße 24, 16827 Neuruppin

**Babett Gottschalk**

Mobil 0171 351 89 05 | [bgottschalk@projekt-q.com](mailto:bgottschalk@projekt-q.com)

STANDORT BERLIN-FROHNAU: Oranienburger Chaussee 33, 13465 Berlin

**Maida Cakic**

Mobil 0170 790 15 39 | [mcakic@projekt-q.com](mailto:mcakic@projekt-q.com)

### **Zielgruppe und Zielstellung**

- Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 16 Jahren

### **Die Lernräume von PROJEKT-Q setzen folgende Schwerpunkte mit dem Ziel, Kinder und Jugendliche bei Problemen mit dem Schulbesuch zu unterstützen:**

- Entwicklung und Stärkung sozialer sowie methodischer Kompetenzen
- Reintegration in das System Schule
- Erarbeitung von Lösungsstrategien in überfordernden Situationen im Schulalltag und beim Lernen
- Schaffung von individuellen sowie ausbildungs- und berufsorientierten Perspektiven

### **Leistungsangebot**

- Ermittlung des individuellen Lernbedarfs und daran angepasste Aufstellung eines persönlichen Übungsplanes
- Soziale Kleingruppenarbeit mit zwei bis fünf Personen
- Unterstützung bei der Reintegration in die Regelschule

# PSYCHOLOGISCH- THERAPEUTISCHER BEREICH



## Das Leistungsangebot der psychologisch-therapeutischen Behandlung beinhaltet:

- Integrative Therapie: Elemente der systemisch-verhaltenstherapeutischen, tiefenpsychologischen sowie der Gesprächstherapie
- Individuell auf die spezifischen Problemstellungen der Klienten und ihrer Herkunftsfamilie abgestimmte Erarbeitung von Lösungen
- Bei Bedarf wöchentlich psychologische Unterstützung in einem, die Entspannung fördernden, Therapieraum
- Psychologische Aufarbeitung von im Alltag der Wohngruppe auftretenden Konflikten
- Ständiger Austausch mit den Betreuern und Betreuerinnen der jeweiligen Einrichtung
- Einzeltermine zur Beratung von Eltern bzw. Sorgeberechtigten
- Gespräche mit Lehrern und Lehrerinnen im Fall von schwierigen Schulsituationen
- Kooperation mit externen Institutionen

Dem pädagogischen Team in Alt Ruppin steht eine integrativ arbeitende Diplom-Psychologin zur Seite. Neu aufgenommene Kinder und Jugendliche können direkt vor Ort und in angenehmer Atmosphäre diagnostisch versorgt werden. Besondere Bedarfe im Hinblick auf die kognitive und emotionale Entwicklung stehen dadurch von Anfang an im Fokus der Betreuung. Allen Kindern und Jugendlichen steht somit bei Bedarf regelmäßige, interne psychologische Unterstützung zur Verfügung.



## Ansprechpartnerin

Breite Straße 24, 16827 Neuruppin

**B.Sc. Psych. Julia Schache**

Mobil 0170 616 48 28 | [jschache@projekt-q.com](mailto:jschache@projekt-q.com)



An unserem Standort in Alt Ruppín bieten wir im Rahmen der angestrebten Verselbstständigung von Jugendlichen in zwei separaten Wohneinheiten Betreutes Einzelwohnen (BEW) an. Das Betreute Einzelwohnen stellt eine Alternative für Jugendliche dar, in deren Fall keine Rückführung in familiäre oder familienanaloge Strukturen möglich ist. Hier finden die Jugendlichen kompetente Ansprechpartner, die ihnen aus den Wohngruppen bereits vertraut sind. Im Wohnbereich der Gruppe *Gipfelstürmer* erwerben die Jugendlichen vorbereitend Kompetenzen und erlernen bzw.



üben Verhaltensmuster, die zur Verselbstständigung notwendig sind. Der Fokus im BEW liegt dann weiterführend auf dem Erhalt und der Festigung der erworbenen Fertigkeiten und Fähigkeiten.

## Ansprechpartner

Jeweilige Hausleitung

### Mittel zum Erreichen des komplexen Ziels der Verselbstständigung:

- Üben des alleinigen Lebens und der selbstständigen Raumpflege eines eigenen Zimmers, des Bades und der Küche
- Trainieren der eigenständigen und gesunden Verpflegung (Rezeptauswahl und Einkauf)
- Erlernen eines verantwortungsbewussten Umgangs mit finanziellen Mitteln
- Anleitung im Bereich der Gesundheitspflege je nach Entwicklungsstand und Bedürfnissen der Jugendlichen
- Selbstständiges Vereinbaren und Wahrnehmen von persönlichen Terminen
- Erlernen der Problemerkennung und Kontaktaufnahme mit den richtigen Anlaufstellen in schwierigen oder überfordernden Situationen

Zum Ende des Hilfezeitraums wird gemeinsam mit dem Jugendlichen eine individuelle multiprofessionelle Nachsorge vorbereitet und installiert. Für die Verselbstständigung ist ein Zeitkorridor von etwa zwei Jahren vorgesehen.



In der sich am Standort Alt Ruppin befindenden Einliegerwohnung bieten wir Familien die Möglichkeit, in kurzen Intervallen, in den Ferien oder am Wochenende, das gemeinsame Leben zu üben. Bei Konflikten stehen die familientherapeutischen Begleiter zur Verfügung, um die verfestigten Interaktionsmuster aufzubrechen und den Weg für einen Neuanfang zu ebnen. Wir verstehen dies als notwendigen Baustein für eine gelingende Reintegration der jungen Menschen in ihre Herkunftsfamilien.

## **Unser Leistungsangebot umfasst unter anderem folgende Maßnahmen zur Vorbereitung der Reintegration:**

- Familientherapeutische Einzel- und Gruppengespräche
- Therapeutisch-pädagogisch begleitete Umgänge in separater Wohneinheit
- Genogrammarbeit
- Systemische Aufstellung
- Hypothesenbildung

Im familiären Zusammenleben entwickeln sich Verhaltens- und Beziehungsmuster, die zu einer hohen Konflikthanfälligkeit führen können. In einigen Fällen eskalieren diese Konflikte und machen ein friedliches Zusammenleben unmöglich.

Unser Anliegen ist es, diese Muster gemeinsam mit den Familienmitgliedern zu entdecken und zu verstehen, um in der Folge in einem geschützten Rahmen an der Etablierung alternativer Handlungsmöglichkeiten zu arbeiten, die als entlastend für die familiären Beziehungen wahrgenommen werden können.



## **Ansprechpartner**

**Tim Schröter**

Mobil 0151 17 74 82 30 | [tschroeter@projekt-q.com](mailto:tschroeter@projekt-q.com)



**PROJEKT-Q GmbH**

Kinder- und Jugendförderzentrum

**Geschäftsführer** Daniel Zimmermann

Hagenstraße 21a

14542 Werder (Havel)

**Mobil** 0171 748 13 02

**dzimmermann@projekt-q.com**

**Bankverbindung** Mittelbrandenburgische Sparkasse

**BIC** WELADED1PMB

**IBAN** DE27 16 05 00 00 37 40 04 07 09